

Pressemitteilung: 13 090-118/23

Produktion im April 2023 um 1,0 % gestiegen

Produktion von Investitionsgütern hat weiter zugelegt

Wien, 2023-06-09 – Im April 2023 stieg der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich nach Berechnungen von Statistik Austria im Vergleich zum April des Vorjahres um 1,0 %. Im Vergleich zum Vormonat März 2023 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 0,9 % zu.

Im Vergleich zum **Vormonat März 2023** nahm die Industrieproduktion (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im April 2023 um 1,0 % zu. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (Main Industrial Groupings – MIG) mit dem Vormonat zeigt folgendes Ergebnis: Energie +11,5 %, Investitionsgüter +0,3 %, Vorleistungsgüter –1,0 %, Verbrauchsgüter –1,9 %, Gebrauchsgüter –8,5 % (siehe Tabelle 1).

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) im April 2023 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 127,6 Punkte und lag damit um 1,3 % über dem Ergebnis des April 2022. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Bauwesen zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 0,2 %. Verglichen mit dem Vorjahresmonat April 2022 wiesen die industriellen Hauptgruppen folgende Veränderungen auf: Investitionsgüter +6,7 %, Energie +5,5 %, Verbrauchsgüter +3,2 %, Gebrauchsgüter +2,7 %, Vorleistungsgüter –4,5 % (siehe Tabelle 1).

Mit Ausnahme der Vorleistungsgüter entwickelte sich die Produktion in allen Branchen der industriellen Hauptgruppen im Vergleich zum Vorjahr positiv. Die Gruppe der Investitionsgüter erzielte vor allem im Maschinenbau (ÖNACE 28) mit +5,6 % und in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (ÖNACE 29) mit +12,0 % eine Steigerung zum April 2022 und konnte damit ihr Wachstum der letzten Monate weiterhin fortsetzen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im April 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE 2008 B–F)	129,3	0,9	127,5	1,0
Industrie (ÖNACE 2008 B–E)	128,4	1,0	127,6	1,3
Bauwesen (ÖNACE 2008 F)	132,3	0,4	126,9	-0,2
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	121,2	-1,0	123,5	-4,5
Energie	173,3	11,5	160,4	5,5
Investitionsgüter	133,8	0,3	133,7	6,7
Gebrauchsgüter	135,2	-8,5	136,0	2,7
Verbrauchsgüter	109,3	-1,9	105,4	3,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im März 2023 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE 2008 B–F)	128,2	-3,4	135,7	0,1
Industrie (ÖNACE 2008 B–E)	127,1	-1,1	138,2	0,6
Bauwesen (ÖNACE 2008 F)	131,8	-10,3	126,6	-2,0
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	122,4	-0,2	132,1	-4,2
Energie	155,4	-3,2	170,6	-10,0
Investitionsgüter	133,4	-0,7	148,3	6,8
Gebrauchsgüter	147,8	8,1	162,6	10,2
Verbrauchsgüter	111,5	1,5	117,1	7,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA